

Rotwein

des Jahres:

L'Homme-Cheval

2017

GERSTL
WEINSELEKTIONEN

«Weine des
Jahres» von
2009-2020

L'Homme-Cheval 2017: Grandioser Bordeaux mit enormem Potenzial.



Rotwein
des Jahres
2020



L'Homme-Cheval 2017: Das letzte Meisterwerk des Winzermagiers Dominique Léandre-Chevalier.

Der begnadete und fanatische Bordeaux-Winzer Dominique Léandre-Chevalier wird auch «L'Homme-Cheval» genannt, weil er seine Rebberge stets mit dem Pferd pflügte, damit die Böden locker bleiben und nicht durch das Gewicht von Traktoren verdichtet werden. Dass hier biodynamisch gearbeitet wurde, ist sowieso klar, das war die Basis für die wirklich grossen Weine von Dominique. Und nun das: Der L'Homme-Cheval 2017 ist Dominiques letztes Meisterwerk, aber zum Glück konnten wir es für Sie als «Rotwein des Jahres 2020» sichern. Hier ist die Geschichte mit dem traurigen Ende und dem fulminanten Abgang.

Der Jahrgang 2017 sollte eine neue Epoche im Weingut einläuten. **Dominique Léandre-Chevalier hat immer feine, elegante, burgundische Weine gekeltert.** Auch war er nie ein Freund des Bordeaux-Systems und er hat unter der wenig prestigeträchtigen Appellation Côtes de Blaye stark gelitten. Ein Côtes de Blaye konnte die Preise nicht erzielen, die er benötigt hätte, um seine Kosten zu decken. Er wollte auf seinem Etikett die Appellation nicht mehr erwähnen, lieber seinen Wein nur als «Vin de France» bezeichnen. Um sich von Bordeaux abzugrenzen und die Feinheit seiner Weine zu betonen, wollte er fortan seine Weine in Burgunderflaschen füllen und **sie sollten in Zukunft ganz einfach nur «L'Homme-Cheval» heissen.**

Genau so dürfen wir Ihnen den Wein jetzt präsentieren, aber tragischerweise ist 2017 nicht der Beginn einer neuen Epoche, **sondern der definitiv letzte Jahrgang des genialen Winzers Dominique Léandre-Chevalier.** Es konnte auf lange Sicht nicht gut gehen, dass seine Weine sogar noch höhere Gestehungskosten hatten als z.B. jene von Château Pétrus. Das Weingut ist leider Konkurs und es ist zu befürchten, dass die Reben verwildern werden, weil kein Winzer in der Umgebung sie haben will. Das Bewirtschaften der eng gepflanzten Rebberge ist viel zu teuer.

Dominique ist 2017 wohl der «burgundischste» Wein in seiner leider viel zu kurzen Winzerlaufbahn gelungen. **Wir haben die ganze Ernte 2017 aus der Konkursmasse gekauft. Dominique hat uns noch geholfen, die Assemblage zu machen.** Es war seine Idee, nur noch zwei verschiedene Weine abzufüllen, also den reinen Petit-Verdot sowie den 11'111 nicht mehr separat abzufüllen. Diese beiden Weine haben zusätzliche Spannung und Feinheiten in den L'Homme-Cheval 2017 gebracht. Separat gefüllt haben wir lediglich den monumentalen 33'333.

2017 L'Homme-Cheval auf einen Blick:

- Der allerletzte Jahrgang vom begnadeten Winzer Dominique Léandre-Chevalier
- Er wurde «L'Homme-Cheval» genannt, weil er seine Rebberge konsequent mit dem Pferd pflügte
- Schon jetzt viel Trinkvergnügen fürs Geld, hat aber ein gewaltiges Potenzial bis in die 19-Punkte-Elite
- Einmalige Chance, die Entwicklung eines grossen Weines in allen Facetten mitzufolgen
- Viel Frucht, dezente Terroirnoten, rassige Säure, gut stützende Extraktsüsse, vielfältige Aromenfülle

Den «L'Homme-Cheval» auf seiner Reise begleiten.

Ursprünglich waren wir der Meinung, dass wir diesen Wein weglegen und ihn erst als «Rotwein des Jahres» präsentieren, wenn er seine schönste Trinkreife erreicht hat. Aber es ist ein einzigartiges Erlebnis, die Entwicklung dieses wunderbaren Weines schon ab jetzt zu verfolgen. Einen grossen, teuren Bordeaux legt man in der Regel in den Keller, bis er zumindest eine erste Trinkreife erreicht hat. **Aber hier haben wir es mit einem grossen und ausserordentlich preiswerten Bordeaux zu tun.**

Auch wenn er vielleicht erst 70% seines Potenzials zeigt, bietet er **bereits sehr viel Trinkvergnügen für sein Geld.** In seiner Jungweinphase ist er auf ganz andere Art spannend als im gereiften Stadium. **Hier haben Sie für wenig Geld die Möglichkeit, einen grossen Bordeaux in all seinen verschiedenen Entwicklungsstadien zu erleben und zu begleiten.** Das möchten wir Ihnen, liebe Kundin, lieber Kunde, nicht vorenthalten. Deshalb ist der L'Homme-Cheval 2017 bereits im Jahr 2020 unser «Rotwein des Jahres».

Begnadeter und fanatischer Winzer:
Dominique Léandre-Chevalier



«Das sind grosse Bordeaux-Weine.» Max Gerstl,
Pirmin Bilger, Roger Maurer



«L'Homme-Cheval»: Dominique Léandre-Chevalier am Pflug.



Tipp:
unbedingt
dekantieren!

Rotwein des Jahres 2020:

2017 L'Homme-Cheval

Vin de France • Léandre-Chevalier

75cl • CHF 21.60 (statt 29.–)

18+/20 • 2024–2045 • Art. 250503

Je zur Hälfte Merlot und Cabernet Sauvignon mit rund 5% Petit Verdot.
70% des Weins wurden 12 Monate in 225l-Barriques ausgebaut.

21.60

statt 29.–

Max Gerstl im November 2019: Erstaunlicherweise duftet der Wein ganz dezent nach reifem Bordeaux. Das Duftbild präsentiert sich sehr zart und zurückhaltend. Mit viel Luft kommt immer mehr Frucht ins Spiel, auch dezente Terroirnoten gesellen sich dazu, bringen Tiefe und Komplexität. Aber es bleibt dabei: **Der Duft vermittelt den Eindruck, als sei der Wein schon nahe bei seiner schönsten Genussphase.** Ganz anders am Gaumen, hier wirkt er deutlich jugendlicher und eher verschlossen, da zeigt sich, dass noch nicht alles präsent ist, was in ihm steckt. Dennoch sind seine Qualitäten klar ersichtlich in Form von edler, verführerisch feiner Tanninstruktur, zarter, weicher, aber rassischer Säure, dezenter, aber gut stützender Extraktsüsse und vielfältiger Aromenfülle, die allerdings erst in Ansätzen zu erkennen ist. Ich bin mir ziemlich sicher, dass **der Wein eines Tages förmlich explodieren wird.** Was er bei der Assemblage zeigte, kann er ja nicht einfach verloren haben und ich fühle es auch, **da steckt noch gewaltig viel drin. Es ist aber bereits ein grosses Vergnügen, den Wein zu kosten, wie er sich jetzt gerade präsentiert.** 70% seines Potenzials ergeben bereits ein spannendes 17-Punkte-Erlebnis. Ich würde mich kein bisschen wundern, wenn er eines Tages wieder in **die 19-Punkte-Elite** käme, da war er für meinen Geschmack schon bei der Assemblage im Frühjahr 2019.

PS: Wir werden den **L'Homme-Cheval 2017 laufend neu verkosten** und Ihnen, liebe Kundin, lieber Kunde, unsere Eindrücke schildern.

Rotwein
des Jahres
2020



Max Gerstl über den Winzermagier Dominique Léandre-Chevalier:



«Es ist eine extrem traurige Geschichte, ich habe auch jetzt wieder feuchte Augen, wenn ich daran denke und hier schreiben muss, dass es das einzigartige Weingut

Château Le Queyroux nicht mehr gibt. **Dominique Léandre-Chevalier ist wohl der leidenschaftlichste unter allen leidenschaftlichen Winzern, die wir kennen. Er hat Weine erzeugt, die zum Allerbesten gehören, was es in Bordeaux überhaupt gibt.** Aber er hat es leider nie ganz geschafft, sein geniales Werk auch finanziell ins Lot zu bringen. Das Weingut ist leider Konkurs gegangen – und das so schnell, dass auch unsere Unterstützungs-Bemühungen zu spät kamen. Als wir es erfahren haben, war alles schon in der Konkursmasse blockiert.

Inzwischen wissen wir auch, wie es dazu kam. Wir haben zwar immer einen viel höheren Preis für den Wein bezahlt als in dieser Appellation üblich, aber das hat bei weitem nicht gereicht. **Dominiques Produktionskosten waren deutlich höher als beispielsweise jene von Château Pétrus.** Das weiss ich von einem Insider, der sich extrem gut in der Szene auskennt, weil er für die meisten grossen Weingüter von Bordeaux (inkl. Pétrus) arbeitet.

Ein kleiner Lichtblick ist, dass wir alle Weine, die noch am Lager waren, aus der Konkursmasse kaufen konnten (inkl. jener Weine, die wir schon in Subskription gekauft und bezahlt hatten, aber das ist nur unser Problem). **Wir wollen das Positive betonen und das ist, dass wir eine schöne Menge Weine kaufen konnten, darunter viele Weine von hervorragender Qualität, die wir bisher noch nie in unserem Sortiment hatten.** Der fanatische Dominique hat aus purer Leidenschaft jedes Jahr etwa 10 verschiedene Weine gemacht, alles superspannende Weine, aber wir konnten beim besten Willen nicht jedes Jahr 10 verschiedene Weine von einem einzigen Bordeaux-Weingut kaufen.

Wir haben die ganze Palette durchprobiert, all die verschiedenen Weine haben ein **unglaublich**

hohes Qualitätsniveau. Das erstaunt nicht, denn Dominique hat immer nur perfekte Trauben zu Wein verarbeitet, diese wurden lediglich auf verschiedene Arten vinifiziert und ausgebaut.

Sie wissen es: Bordeaux ist seit eh und je eine meiner ganz grossen Weinlieben. Wenn ich die letzten Jahrzehnte vor meinem Geniesserauge Revue passieren lasse, dann hat diese vermutlich renommierteste Weinregion der Welt einen geradezu wahnsinnigen Boom erlebt. **Dominique Léandre-Chevalier war aber in dieser Weinwelt der Superlativen immer ein unangepasstes, liebenswertes Unikat.** Er suchte und fand immer seinen ureigenen Weg, Kompromisse gab es für ihn nicht. Leider geht nun ein auch für mich persönlich überaus wichtiges und emotionales Kapitel in Bordeaux zu Ende. Der einzige Trost ist, dass wir Ihnen **mit dem L'Homme-Cheval 2017 Dominiques letztes Meisterwerk als «Rotwein des Jahres 2020» anbieten können.**»

«Wir haben die ganze Palette durchprobiert, all die verschiedenen Weine haben ein unglaublich hohes Qualitätsniveau.» Max Gerstl





Absoluter Ausnahmewein 33333.

Das Extrem-Projekt von Dominique Léandre-Chevalier.

Der Name des Weines steht für die Anzahl Rebstöcke pro Hektar. Dieses Jahr gab es auf ¼ Hektar immerhin 1700 Flaschen. Im Durchschnitt wachsen bei dieser extremen Dichtpflanzung 2–3 Trauben pro Rebstock. Das gesamte, wegen der Dichtpflanzung extrem tiefgründige Wurzelwerk versorgt diese 2–3 Träubchen mit Aromen. **Es braucht ungefähr 5 Rebstöcke für eine Flasche Wein.**

75.–

2017 33333
Vin de France rouge
Léandre-Chevalier
75cl • CHF 75.–

20/20 • 2028–2055 • Art. 250513
 100% Merlot; Ausbau 14 Monate in Barriques.



Max Gerstl im November 2019: Der Duft deutet es an, die Konzentration ist enorm, das **duftet nach ganz grossem, klassischem Bordeaux mit einem Hauch Kalifornien**, noble Opulenz mit ganz vielen Feinheiten, da ist verschwenderische Vielfalt, ein immenses Aromenspektrum. Am Gaumen zeigt er sich etwas verschlossener als von der Nase angedeutet, die geballte Kraft ist klar erkennbar, in Sachen Aromatik gibt er noch relativ wenig von sich preis. **Es ist aber Harmonie auf ganz hohem Niveau, das ist ein zutiefst beeindruckendes Weinmonument**, auch wenn es aktuell nur einen Bruchteil seines immensen Potenzials offenbart. Es ist dennoch ein bewegendes Erlebnis, diesen Wein zu kosten. Ich würde das, was ich jetzt gerade erlebe, in die hohe 18-Punkte-Schublade einreihen. **Zweifelloos wird dieser Wein aber eines Tages die 20-Punkte-Vollendung erreichen.** Wir empfehlen, den 33'333 mindestens 10, lieber 15 Jahre liegen zu lassen; wir übernehmen selbstverständlich die Verantwortung dafür. Falls er Ihre hohen Erwartungen nicht erfüllen sollte, wird er vorbehaltlos zurückgenommen und ausgetauscht.

Degustations-Box «Dominique Léandre-Chevalier».

Geniessen Sie diese erstklassige Weine zum Probier-Preis.



109.–

Hammerpreis

2017 L'Homme-Cheval, Vin de France
 2016 LQY L'Homme-Cheval, Vin de France
 2016 Le Queyroux, Blaye Côtes de Bordeaux AOC
 2016 DLC Le Queyroux, Vin de France
 2014 Le Joyau, Blaye Côtes de Bordeaux AOC
 2017 33333 Merlot

CHF 109.–
 6 x 75cl • Art. 250514

Lacrau

Reserva

Rotwein
des Jahres
2019

Verführerische Weinkunst vom Douro-Magier Rui Cunha.

Wir kennen den begnadeten Winemaker Rui Cunha von Secret Spot Wines schon seit vielen Jahren als kultivierten, intelligenten und besonnenen Mann, mit dem man wunderbar über Gott und die Welt diskutieren kann. Wenn es aber um Wein geht, wird er fast ein wenig zum Teufelskerl. Da gibt es für ihn nicht den geringsten Kompromiss, da vertritt er fadengerade das Credo von höchster Qualität und terroirtypischem Charakter.

Vom «Wow, Lacrau!»-Erlebnis zum «Rotwein des Jahres»

Wir haben Rui schon oft im zauberhaften Douro-Tal im Hinterland von Porto besucht. Das Gebiet gehört zum UNESCO Weltkulturerbe, es ist mit seinen landschaftlichen Schönheiten, seinen kulinarischen Köstlichkeiten und seinen gastfreundlichen Menschen jederzeit eine Reise wert.

Bei unserem Besuch auf Secret Spot im Sommer 2016 geschah dann aber etwas, was bei Weinprofis doch ziemlich selten vorkommt: Wir degustierten den Jahrgang 2015 ab Fass und alle vom Gerstl-Team schauten sich mit jenem hochkonzentrierten Blick an, der bedeutet: **Wow – da haben wir etwas Aussergewöhnliches im Glas! Einen wunderbaren Terroir-Wein aus dem Douro-Tal, voller Eleganz, Frische und Trinkfluss!** Darum handelten wir schnell und sichernten uns bei Weinmagier Rui Cunha dieses grossartige Douro-Reserva-Bijou, bevor es sonst jemand tun konnte.



Auch als
Grossflaschen
erhältlich, siehe
Bestell-Liste

18.80

Genuss-Garant zum Traum-Preis.

**2015 Lacrau Reserva
Douro DO**

75cl • CHF 18.80 (statt 25.–)

18+/20 • 2020–2030 • Art. 248566
30% Touriga Franca, 30% Tinta Roriz,
20% Touriga Nacional, 20% Tinta Barroca;
Ausbau 14 Mt. in französischen Barriques,
2 Jahre Flaschenlagerung im Weingutskeller.

Strahlendes Rubinrot. In der Nase mineralisch-komplexer Auftakt. Aromen von wilden Kirschen, reifen Himbeeren, Pflaumen, mit einem Hauch Cassis, subtile Anklänge an Vanille, Toast und blaue Veilchen. Schöne mineralische Note. Toll verwobenes Holz, wirkt nur unterstützend. **Am Gaumen sehr elegant mit edlen Fruchtnoten und aromatischer Tiefe**, rote Beeren und Früchte, perfekt eingesetzte Barrique mit gut integrierter Säure. Feinkörnige, reife Tannine machen den Wein geschmeidig und verleihen ihm seinen bezaubernden Trinkfluss. **Der Lacrau Reserva endet kräftig und langanhaltend.**

Ein fantastischer Rotwein aus dem wunderbaren Douro, **herrlicher Essensbegleiter**. Die ideale Genusstemperatur liegt bei 16°C, mit nur 13.5% vol. ist er überaus bekömmlich und nicht überladen.

La Torre

Rotwein
des Jahres
2018

19 Punkte-Wein für unter 20 Franken!

Pago de Cirsus ist unsere spanische Erfolgsgeschichte und Produzent von vielen Lieblingsweinen unserer Kundinnen und Kunden. Wir besuchen das wunderschöne Weingut – das man bereits aus rund 15 Kilometern Entfernung auf dem Hügel thronen sieht – mehrmals im Jahr. Es ist jedes Mal eine grosse Freude, wenn man durch die Reben hinauf zur Bodega fährt, die auch ein grossartiges Hotel und ein tolles Restaurant ist. Gleichzeitig erleben wir den enormen Aufwand, der betrieben wird, jedes Mal aufs Neue. Beratender Önologe ist Jean-Marc Sauboua, der früher für eines der prestigeträchtigsten Weingüter der Welt verantwortlich war: Château Haut-Brion in Bordeaux.

Bei der allerersten Degustation des «La Torre» auf dem Weingut war es in unserem Team mucksmäuschenstill. **Alle erkannten sofort, dass sie hier einen fantastischen Wein im Glas hatten!** Dann kamen die anerkennenden Blicke untereinander, die staunenden Gesten und erst dann begann die Diskussion über den bezaubernden Charakter, die saftige Kraft, die verführerischen Finessen, die herrliche Harmonie. Nach strengen zweiten, dritten und vierten Degustationen war uns klar: Das ist er! Das ist unser «Rotwein des Jahres 2018». Probieren Sie ihn, geniessen Sie ihn. **Wir sind überzeugt, dass der «La Torre» Sie begeistern wird.**



19.50

Ein Meilenstein von Pago de Cirsus.

2016 La Torre

Pago de Cirsus, Navarra DO

75cl • CHF 19.50 (statt 27.–)

19/20 • 2020–2028 • Art. 248592

50% Tempranillo, 50% Syrah; 14 Monate im Barrique ausgebaut.

Nach der grossen Erfolgsgeschichte mit dem Jahrgang 2015 waren wir gespannt, wie sich der 2016er präsentieren würde. Bereits beim ersten Hinriechen überzeugt er sofort. Das Bouquet scheint gegenüber dem 2015er sogar noch etwas dichter und fülliger zu sein. Dunkles Purpur, sehr dicht. In der Nase geballte Intensität an Frucht und Kräutern, dazu zarte florale Noten im Hintergrund. Kirsche, Brombeere, Cassis, mit zarten Rauchnoten hinterlegt. **Das Geniale an diesem Wein ist diese perfekte Balance zwischen Dichte und Leichtigkeit, die grösstes Trinkvergnügen bietet.**

Am Gaumen zeigt er sich anmutig, cremig weich und mit einem herrlichen Schmelz unterlegt, der die Fruchtaromen geschmeidig zart über den Gaumen legt. Das Holz ist bestens integriert und wirkt nie vordergründig. Ein ultrafeines Tanningerüst und eine gute Säurestruktur bilden das ideale Rückgrat des La Torre. Zum Abschluss kommen immer mehr Kräuteraromen zum Vorschein, die noch lange präsent sind. **Auch im 2016 gehört er zum Besten, was die spanische Weinwelt zu bieten hat.**

Weisswein
des Jahres
2018



Friends

Mit dem «Friends» freundet man sich sofort an.

15.80

2018 Friends
Sauvignon Blanc
Ewald Zwytyck • Südsteiermark
75cl • CHF 15.80 (statt 22.–)
18/20 • 2020–2026 • Art. 248620
100% im Stahltank ausgebaut.



Das ist sie wieder, diese einmalige Nase! Oder wie Beat Caduff zu sagen pflegt: **«Ein Vulkan der Düfte»**. Viel Grapefruit, Passionsfrucht und reife Ananas schwingen mit, davon sollte eigentlich ein Parfüm kreiert werden. Im Gaumen herrliche Frische, schöne Mineralität, aber auch wieder wunderbare Zitrusnoten, die den Sauvignon Blanc so richtig tanzen lassen. **Toller Gaumenfluss, bleibt immer faszinierend.** Diesen 2018er darf man sich auf keinen Fall entgehen lassen.

Rotwein
des Jahres
2017

Auch als
Grossflaschen
erhältlich, siehe
Bestell-Liste

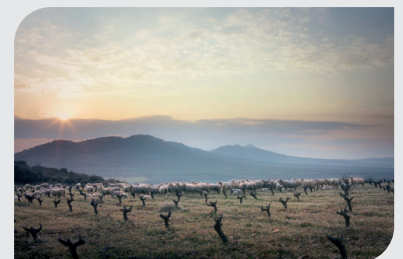


Mérida

Das spanische Weinkunstwerk.

18.80

2015 Mérida
Pago los Balancines
Ribera del Guadiana
75cl • CHF 18.80 (statt 25.–)
19/20 • 2020–2030 • Art. 248361
Garnacha Tintorera, Syrah, Cabernet
Sauvignon, Tempranillo



Beeindruckend präsentiert sich der Wein in seinem dunklen, rubinroten Kleid. Herrlich wie diese Garnacha/Syrah-Würze mit dieser Frische aus dem Glas strömt. Kirsche, Brombeere und Cassis sind die prägenden Aromen, jedoch kommen auch zart rotbeerige Noten und wunderschöne florale Nuancen zum Vorschein. Saftig und frisch präsentiert er sich auch am Gaumen. Alles wirkt sehr harmonisch mit einem cremig zarten Trinkfluss. Genial, wie sich diese perfekt gereifte Frucht auf ideale Weise mit der Frische ausbalanciert. **Der 2015er kann gegenüber dem 2014er sogar noch zulegen,** ist wiederum sehr gut strukturiert und wird viele Freundinnen und Freunde des spanischen Weines glücklich machen. **Ein grosser Genuss zum kleinen Preis!**



Deidesheimer Paradiesgarten

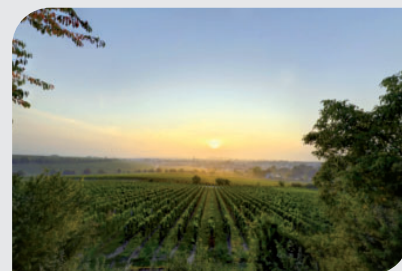
Genialer Riesling aus der
Spitzenlage Paradiesgarten.

Weisswein
des Jahres
2015

19.50

**2017 Deidesheimer Paradiesgarten
Riesling trocken 1. Lage
Weingut von Winning
75cl • CHF 19.50 (statt 24.–)
19/20 • 2020–2035 • Art. 248207**

Sicht auf den Paradiesgarten



Max Gerstl: Ich kann nicht beschreiben, was es ist, aber dieser Wein hat einfach eine ganz spezielle Faszination. Es ist eine Mischung aus Charme und Noblesse, man weiss nie, ob das eine oder das andere Element die Überhand hat. Auch am Gaumen umgarnt mich der Wein mit seinem unwiderstehlichen Charme. Wenn die Weine so überschwenglich charmant sind, fehlt ihnen oft etwas die Präzision. Nicht so bei diesem Paradiesgarten, **das ist pure, strahlende Klarheit, der hat gewaltig Zug drauf, das ist ein sensationeller Rassekerl.**



El Castro

Top-Rioja: höchste Eleganz
und reinste Frische.

Rotwein
des Jahres
2014

17.50

**2014 El Castro Reserva
Rioja DOCa • Altos R
75cl • CHF 17.50 (statt 22.–)
18+/20 • 2020–2030 • Art. 248640
100% Tempranillo; Ausbau 24 Monate in Barriques.**



Komplexe Aromatik von schwarzen Pflaumen, dunkle Beeren wie Cassis und Brombeere, schwarzer Kirschenkompott. Barrique Aromen, Mokka, leichte Tabaknoten, winterliche Gewürze und getrockneten Feigen. Untermalt von leichten Noten von Toast, Tahiti-Vanille, Lakritze und einem Hauch schwarzem Pfeffer. **Am Gaumen besticht der El Castro mit Power und zeigt dank der Höhenlage trotzdem eine tolle Eleganz.** Seidenweiche Tannine, gepaart mit perfekt verwobener Barrique, bestens unterstützt von der angenehmen Frische. Der Reserva endet lang und anhaltend mit einer gewissen Mineralität. Ein typischer Vertreter der modernen Art ohne die Tradition zu vergessen. Auch in Gross- und Kleinflaschen erhältlich.



La Almendrera

Herrliche Verdejo-Köstlichkeit,
perfekter Apéro-Wein.

Weisswein
des Jahres
2014

14.50

2018 La Almendrera Verdejo
Rueda DO • Val de Vid

75cl • CHF 14.50 (statt 17.50)
17/20 • 2020–2024 • Art. 248666
100% Verdejo



José Antonio Merayo, Besitzer Val de Vid

Helles Zitronengelb. fruchtiger Auftakt. Aromen von frischer Grapefruit, Zitrone und Limetten-
schalen, leichte Noten von frischem Gras und Cassisblüten. Am Gaumen mit feiner Säure, wirkt
wunderschön fruchtig, lebendig und sehr frisch. Wieder gelbe und grüne Zitrusfrüchte und leichte
florale Noten. Guter Trinkfluss und schöne Harmonie. Er endet mittelkräftig und fruchtbetont.

Ein typischer Verdejo, unkompliziert und für jeden Anlass geeignet.

Auch als
Grossflaschen
erhältlich, siehe
Bestell-Liste



La Revilla

Aus Top-Einzellage «La Revilla»
im Ribera del Duero.

Rotwein
des Jahres
2013

17.50

2015 Finca La Revilla
Valtravieso • Ribera del Duero DO

75cl • CHF 17.50 (statt 22.–)
18/20 • 2020–2028 • Art. 247281
100% Tempranillo; Ausbau 12 Monate in
französischen Barriques.



Leuchtendes Rubinrot. Dunkelfruchtiger Auftakt! Aromen von schwarzen Pflaumen, schwarzen
Kirschen, wilden Brombeeren, Heidelbeeren und einem Hauch Cassisgelée. Untermalt wird das ganze
Bündel von einer dezenten Mineralik. **Am Gaumen besticht der Revilla mit Eleganz und
Finesse, feinkörnigen Taninnen** und einer gut verwobenen Säure. Schwarze, reife Waldbeeren,
Pflaumen und Kirschen. Wieder Cassis und Noten von Tabak und Schokolade, untermalt von einer
dezenten Mineralität. Die Barrique ist bestens integriert, ohne Opulenz oder störende Holznoten.
Seidiger Gaumenfluss, wirkt feingliedrig und harmonisch, erzeugt Spannung mit guter Länge. Der Finca
La Revilla endet kräftig und anhaltend mit fruchtbetontem Finale und würzig-mineralischem Finish.



Château Brisson

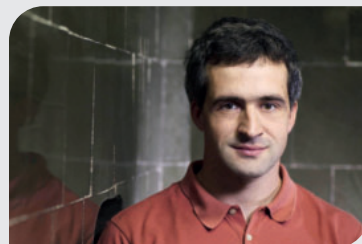
Eine hervorragende Delikatesse
aus dem Bordelais!

Rotwein
des Jahres
2012

18.50

2015 Château Brisson
Côtes de Bordeaux
75cl • CHF 18.50 (statt 22.–)
18/20 • 2024–2038 • Art. 245135
Merlot, Cabernet Sauvignon

Cédric Valade



Man kennt diesen Wein ja als wunderbares Fruchtbündel, aber dieses Jahr setzt er nochmals einen drauf, das ist eine kleine Sensation, vor allem auch die tiefgründigen Terroir-Aromen, welche die Frucht begleiten, Tabak und schwarze Trüffel, ein Gedicht. Was für eine himmlische Delikatesse am Gaumen, hei, ist der Wein köstlich, das macht unendlich viel Freude, eine wahre Fruchtexplosion, dabei bleibt er aber delikates und leichtfüssig, strotzt vor Frische, hat Saft ohne Ende, zum Ausflippen schön. **Ein Wein mit sehr viel Charakter zu kleinem Preis.**



Château Du Retout

Auf der Höhe der ganz
grossen Namen.

Rotwein
des Jahres
2009

18.50

2015 Château du Retout
Côtes de Bordeaux
75cl • CHF 18.50 (statt 22.–)
18+/20 • 2024–2045 • Art. 245052
Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot

Frédéric und Hélène Soual-Kopp



Max Gerstl: Ich probiere den Wein zum 3. Mal auf dem Weingut, er begeisterte mich schon inmiten von ganz grossen Namen. Was für ein himmlisches Fruchtpaket, schwarze Kirschen der sinnlichen Art, der Duft ist unglaublich komplex, edel und von strahlender Schönheit. **Ein Gedicht am Gaumen, der schmeckt ganz einfach köstlich**, genial frisch und ebenso genial süss, traumhaft schlank und elegant, aber auch konzentriert und reich. **Du Retout produziert seit vielen Jahren grandiose Weine, 2015 ist möglicherweise der köstlichste.** Ich weiss nicht, ob er jemals so lecker war, er hat die Klasse der grössten Jahrgänge und ist gleichzeitig noch charmanter, diese Harmonie, man kann nur den Hut ziehen und geniessen, was da abgeht.

Weinparade «Weine des Jahres»

Die aktuelle Weinparade: «Rot-, Weiss- und Schaumweine des Jahres», von 2009 bis 2020.



2017 L'Homme-Cheval, Léandre-Chevalier

2015 Lacrau Reserve, Douro DO, Secret Spot

2016 La Torre, Navarra DO, Pago de Cirsus

2018 Friends Sauvignon Blanc, Südsteiermark, Ewald Zweglick

2015 Mérida, Ribera del Guadiana, Pago los Balancines

2017 Paradiesgarten, Riesling trocken, Von Winning

2014 El Castro Reserva, Rioja DOCa, Altos R

2018 La Almendra Verdejo, Rueda DO, Val de Vid

2015 La Revilla, Ribera del Duero DO, Valtravieso

2015 Château Brissson, Côtes de Bordeaux

2015 Château Du Retout, Haut-Médoc

Imagina, Brut Premium Cuvée, Franciacorta DOCG, Castello Bonomi

CHF 159.- (statt 288.50) • 12x75cl • Art. 250502

Die letztjährige Weinparade:



2015 Lacrau Reserve, Douro DO, Secret Spot

2016 La Torre, Navarra DO, Pago de Cirsus

2018 Friends Sauvignon Blanc, Südsteiermark, Ewald Zweglick

2015 Mérida, Ribera del Guadiana, Pago los Balancines

2017 El Castro Blanco, Rioja DOCa, Altos R

2015 Vertige, Château Le Grand Verdis, AOC Bordeaux blanc

2017 Paradiesgarten, Riesling trocken, Von Winning

2014 El Castro Reserva, Rioja DOCa, Altos R

Imagina, Brut Premium Cuvée, Franciacorta DOCG, Castello Bonomi

2015 La Revilla, Ribera del Duero DO, Valtravieso

2015 Château Brissson, Côtes de Bordeaux

2014 Château Du Retout, Haut-Médoc

Fr. 169.- (statt 284.50) • 12x75cl • Art. 250515